

# Variante von Dr. Faust

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **42 (1916)**

Heft 43

PDF erstellt am: **09.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-449506>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Operateur seinen neuesten Schläger: „Die Engelsgestalt von X-Straße Nr. 166“.

III.

Meine Freundin Mizzi hat den dreizehnten Geliebten in diesem Jahr. Ich bekam einen Expressbrief von ihr, ich möchte sie von dem Kerl befreien. Sie ist abergläubisch.

Ein psychopathischer Halb-Jüngling hatte in einem angesehenen Theaterchen eine lustige Tragödie aufgeführt. Es war sein eigenes Stück und er spielte die Hauptrolle. Aus diesem Grunde zahlte er seine Schauspieler nicht. Hundert Menschen waren gekommen, fünfzig mit Freibilletten, die andern hatten einen verpfuschten Abend.

Es gehen jetzt sehr viele Damen mit Hun-

den spazieren. Sie lassen sich in gewissen un- belebten Stadtteilen ansprechen. Sie sind eine neue Art Gelegenheitslehrdamen.

Es gibt bei uns auch Kräuleins, die sich an schönen Nachmittagen bei einer Samilie ein Kind ausborgen und dann als ehrbare Frauen in irgend ein Café gehen. Was man nicht allem auf den Sprung kommt! <sup>2)natol</sup>

Variante von Dr. Faust

Das ist das Los der Schönen auf der Erden: Zum Schluß muß Frauenrechtlerin sie werden.



Der Weg zur Ehe ist häufig mit — Moosfaik gepflastert! <sup>6)zepski</sup>

Vom Büchertisch

Der Verlag der „Tagwacht“, Bern, soll eine Gesamtausgabe der Grimm'schen Märchen planen. Wir begrüßen dieses Unternehmen auf das wärmste. Jeder Familienvater weiß ja, wieviel Schwierigkeiten es unseren Kleinen bereitet, die Goldkörner Grimm'scher Märchen aus ihrer Leibzeitung, der „Tagwacht“, herauszufischen. Aber auch Erwachsene dürfen bei dem geplanten Sammelwerk auf ihre Kosten kommen. Der edle Ton, der Phantasie-reichtum des Verfassers ist ja hinlänglich bekannt. Eine Luxusausgabe auf echt Japan soll an unsere höchsten Zivil- und Militärbehörden gratis verteilt werden. Reklametrick!

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

Bodega Española

Spezial-Weinrestaurant + Zürich 1 + Oberdorfstraße 34  
Jaime Baserba  
Spaniens feurige Sonne,  
Des Südens heiße Glut!  
Trinkst du mit froher Wonne  
Und sieh', es tut dir gut.  
Der Jakob bringt mit Lächeln  
Dir edle Weine dar,  
Und süße Winde fächeln  
Dir um Gesicht und Haar.  
Und willst du etwas essen,  
Bestelle nur gleich rasch,  
Salami, gut bemessen,  
Nebst Schübling und Gulasch. <sup>6. St.</sup>

Hotel-Restaurant



**SONNE**  
Schöne Gesellschaftssäle  
Schattiger Garten und  
Terrasse  
Staubfreie, erhöhte Lage  
Kegelbahn und Billard  
Spezialität: Vaduzer,  
Walliser, Burgunder und  
Seewein. Wädenswiler  
Pilsner.  
Gut bürgerliche Küche.  
Höfl. empfiehlt sich  
Franz Nigg.

Tonhalle-Restaurant

Gesellschaftssäle  
für 1592  
Hochzeiten und  
Gesellschaften

Feinstes Familien-Restaurant

Appenzeller  
Biberfladen

Prima Qualität. Versende bei Ab-  
nahme von 6 Stück franko gegen  
Nachnahme à 60 Cts. per Stück  
G. Grieshammer, Herisau.  
Schweiz. Landes-Ausstellung  
Bern 1914: Silb. Medaille.

HELVETIA

Kasernenstr. 15 ZÜRICH b. d. Sihlbrücke  
Täglich 2 Konzerte  
Elite-Damenkapelle :: Direkt.: Jos. Strohbach  
Original Wiener-Küche

Wiener-Café-Restaurant

**Luxembourg** Früher Automat Limmatquai 22  
Lieblingshaus des Fremdenverkehrs  
Täglich zwei Künstler-Konzerte  
Reichhaltige Speisekarte. — Erstklassige Weine. — Luxem-  
burgische und Wiener Küche. 1894 Inhaber: Michel Bessort.

Restaurant  
„WELLENBURG“

Niederdorfstr. 62  
ff. Uetliberg-Bier  
hell u. dunkel  
Samstag  
und Sonntag  
Konzert  
Karl Rüttimann  
Coiffeur 1601

Central-Theater

ZÜRICH 1: Telephon 9054 :: Weinbergstr.  
Programme von Mittwoch den 18. bis Dienstag den 24. Oktober 1916  
5 Akte **Erstaufführungsrecht** 5 Akte  
„PAULINE“  
nach dem grossen berühmten Roman von  
Alexander Dumas  
Die Offensive an der Somme (I. Teil)  
(Nächste Woche Fortsetzung, II. Teil: Die Schlacht an der Somme)  
Deutsche Kriegswoche :: Lustspiel und Komödie  
Voranzeige. Ab Mittwoch den 25. Oktober  
Francesca Bertini als Yvonne die Schöne  
Das grösste Gesellschafts- und Apachen-Drama in 6 Akten

Blaue Fahne • ZÜRICH 1  
Münstergasse

Spezialausschank: Münchner Bürgerbräu  
Original Münchner und Wiener Küche  
Täglich Konzert • Erstklassig. Orchester  
Fritz Wörndle, langjährig, Oberkellner der Tonhalle Zürich. [1640]

Schönster Winter-Ausflug: Linie 2.

Schützenhaus Rehalp durch Umbau  
erweitert.

Kaffee complet 1 Fr., Portion 40 Cts. Tee, Chocolate, täglich  
frisches Gebäck. — Alkoholfreie Getränke.  
Küche und Keller in bekannter Güte!  
Höfl. empfiehlt sich <sup>1650</sup> H. Stadler-Bertsche,  
früher „z. Rügiblick“.

**Wolf Bierhalle**  
Limmatquai — Nahe Bahnhof  
Anerkannt billige Quelle  
für Speis und Trank! —  
Samstag und Sonntag Freikonzert  
1653 K. Fürst

Restaurant „Concordia“

Forchstrasse 108 — Zürich 7 — Telephon 101.31  
Gute bürgerliche Küche. — Reelle Weine  
ff. Hürliemann-Bier. — Neu renoviert!  
Aufmerksame Bedienung. Es empfiehlt sich bestens  
E. Wespi-Graber. 1649

Militärstr. 24 Teleph. 1599  
**NATIONAL**  
Gute Speisen. — Reelle Weine.  
ff. Feldschlösschen-Biere.  
Höfl. empfiehlt sich  
F. Schulz-Auer. 1648

Restaurant  
zum Gartenhof

Birmensdorferstr. 38, Zürich 4  
(Tramhaltestelle)  
ff. Hürliemann  
(hell und dunkel)  
Geräumiger und schattiger  
Garten  
Guter Mittagstisch  
Für Vereine 1401  
passende Nebenlokale  
Frau Wwe. Brogli  
Alt Stations-Vorstands

Wenn Sie eine gute Uhr  
haben wollen,  
1441 gehen Sie  
Niederdorfstr. 27, Zch. 1  
Paul Missei, Ecke Mühl-  
gasse, h. Radum-Silb. Her-  
ren- u. Damenuhren von  
12 Fr. an; 3 Jahre Garantie  
Ringe, Eheringe, gr. Lager, Reparatur.  
von 2 Fr. an, schnell und billig.  
Gelegenheitskäufe!

**Kopien**  
10 Cts.  
Platten 9/12  
das Dtz. v.  
Fr. 2.- ab.  
Photo-  
Bär  
Löwenstr. 51

+ Eheleute +

verlangen gratis u. verschlos-  
sen meine neue Preisliste mit  
100 Abbildungen über alle sa-  
nitären Bedarfsartikel, Irriga-  
teure, Frauendouchen, Gum-  
miwaren, Leibbind. etc. 1350  
Sanitäts-Geschäft  
Hübcher, Zürich  
Seefeldstrasse 98

Drucksachen aller Art

liefert rasch und billig  
Jean Frey, Buchdruckerei  
in Zürich.

Zürichhorn

Kasino-Restaurant direkt am See  
Gesellschaftssäle für Hochzeiten und Vereine  
Grosser Garten. DINERS. M. Künzler-Lutz

Passage-Café St. Annahof, Zürich

Bahnhofstrasse 57  
Eigene Wiener Konditorei  
Speziell Wiener Frühstück von 7 bis 10<sup>1/2</sup> Uhr vormittags, 80 Cts.  
Münchner Kindl-Bräu  
Vornehmstes Etablissement — Keine Musik  
1468  
Direktion:  
Hans Thalhauser jun., früherer Besitzer des Café Odeon, Zürich.

Münchner Kindl

Langstrasse-Militärstr. — Inhaber G. Burkhardt  
Täglich: 1403  
Künstler-Konzerte  
Damen-Orchester Höhni. — Vorzügliche billige Küche.

Rote und Blaue Radler ZÜRICH erledigen prompt und billigst  
Gepäck- und sonstige Transporte Tel. 8339  
21 Schweizerg. 21